

Was ist Soledum / Soledum forte und wann wird es angewendet?

Soledum / Soledum forte Kapseln werden angewendet zur symptomatischen Behandlung von Erkältungskrankheiten der Atemwege.

Was sollte dazu beachtet werden?

Hinweis für Diabetiker:

Eine Soledum / Soledum forte Kapsel enthält 0.073 g verwertbare Kohlenhydrate und ist für Diabetiker geeignet.

Wann darf Soledum / Soledum forte nicht eingenommen/angewendet werden?

Soledum / Soledum forte Kapseln dürfen nicht eingenommen werden:

- bei bekannter Überempfindlichkeit auf den Wirkstoff Cineol oder auf einen der Hilfsstoffe (siehe *Was ist in Soledum / Soledum forte enthalten?*)
- falls Sie an Keuchhusten oder Pseudokrupp leiden.

Wann ist bei der Einnahme/Anwendung von Soledum / Soledum forte Vorsicht geboten?

Sie sollten vor der Einnahme Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin konsultieren:

- falls Sie an einer Erkrankung leiden, die mit einer Überempfindlichkeit der Atemwege einhergeht,
- falls Ihre Beschwerden länger als eine Woche anhalten,
- falls folgende Beschwerden auftreten: Atemnot, Fieber, eitriger oder blutiger Auswurf, Nasenbluten, starken Schmerzen, eitriges Nasensekret, Sehstörungen, Asymmetrie des Mittelgesichts oder der Augen im Zusammenhang mit Infektionen oder Erkrankungen der Atemwege, oder Taubheitsgefühl im Gesicht.

Soledum / Soledum forte Kapseln dürfen bei Kindern unter dem 12. Lebensjahr nicht angewendet werden.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Soledum Kapseln (100 mg) enthalten 7.7 mg Sorbitol pro Kapsel. Die maximale Tagesdosis von 6 Kapseln enthält 46 mg Sorbitol. Soledum forte Kapseln (200 mg) enthalten 11.9 mg Sorbitol pro Kapsel. Die maximale Tagesdosis von 3 Kapseln enthält 35.6 mg Sorbitol. Bitte nehmen Sie Soledum / Soledum forte Kapseln erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Kapsel, d.h. es ist nahezu «natriumfrei».

Darf Soledum / Soledum forte während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen/angewendet werden?

Schwangerschaft:

Soledum / Soledum forte Kapseln sollten während der Schwangerschaft nicht eingenommen werden.

Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Es liegen keine wissenschaftlichen Untersuchungen zur Anwendung von Soledum / Soledum forte Kapseln an schwangeren Frauen vor.

Stillzeit:



Aufgrund der fettlöslichen Eigenschaften des Wirkstoffes Cineol ist ein Übertritt in die Muttermilch möglich. Soledum / Soledum forte Kapseln sollten während der Stillzeit nicht eingenommen werden.

Wie verwenden Sie Soledum / Soledum forte?

Soledum Kapseln (100 mg)

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

3-mal täglich 2 Kapseln à 100 mg.

Die maximale Tagesdosis beträgt 6 Kapseln à 100 mg (= 600 mg Cineol).

Soledum forte Kapseln (200 mg)

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

3-mal täglich 1 Kapsel à 200 mg.

Die maximale Tagesdosis beträgt 3 Kapseln à 200 mg (= 600 mg Cineol).

Nehmen Sie Soledum / Soledum forte Kapseln unzerkaut mit reichlich nicht zu heisser Flüssigkeit (vorzugsweise ein Glas Trinkwasser [ca. 200 ml]) möglichst eine halbe Stunde vor dem Essen ein. Wenn Sie einen empfindlichen Magen haben, empfiehlt es sich, Soledum / Soledum forte Kapseln während der Mahlzeiten einzunehmen.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Soledum / Soledum forte haben?

Gelegentlich kann es zu Magen-Darm-Beschwerden (z.B. Übelkeit, Durchfall) kommen. Selten können Überempfindlichkeitsreaktionen (z.B. Schwellung des Gesichts (Ödem), Juckreiz, Atemnot, Husten) sowie Schluckbeschwerden auftreten.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion ist das Arzneimittel abzusetzen und der Arzt oder die Ärztin zu konsultieren.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin informieren.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Das Arzneimittel nicht über 30 °C lagern.

Das Arzneimittel ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten können in Apotheken oder Sammelstellen abgegeben werden. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Soledum / Soledum forte enthalten?

Wirkstoffe

Cineolum

Hilfsstoffe

Sorbitolum liquidum non cristallisabile, Glycerolum, Ethylcellulosum, Triglycerida media, Gelatina, Acidum oleicum, Natrii alginas, Acidum stearanicum, Candelilla Cera, Aqua purificata.

Zulassungsnummer



66484 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Soledum / Soledum forte? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien ohne ärztliche Verschreibung.

Soledum, Kapseln: 20, 50 und 100 (D)

Soledum forte, Kapseln: 20 und 50 (D)

Zulassungsinhaberin

Melisana AG, 8004 Zürich

Diese Packungsbeilage wurde im Dezember 2025 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

